

Datum 07.02.2024	Aktenzeichen: SCHÖN/BV/9911/ 2024	Verfasser: Widder
Verw.-Vorl.-Nr.: SCHÖN/BV/993/2024		Seite: -1-

AMT PROBSTEI für die GEMEINDE SCHÖNBERG

Vorlage an	am	Sitzungsvorlage
Wirtschafts- und Tourismusausschuss	06.02.2024	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	08.02.2024	öffentlich
Gemeindevertretung		öffentlich

Bezeichnung des Tagesordnungspunktes:

Wirtschaftsplan des Tourist-Service Ostseebad Schönberg für das Jahr 2024

Sachverhalt:

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2024 wurde bereits in der Sitzung des Wirtschafts- und Tourismusausschusses am 5. Dezember 2023 vorgestellt, besprochen und beschlossen. Die erneute Vorlage und Beratung ist notwendig, weil mittlerweile Informationen vorliegen wie mit den finanziellen Folgen der Beseitigung der Schäden nach dem Flutereignis im Oktober 2023 umgegangen werden kann.

Zur Beseitigung der Schäden an den Stränden der Gemeinde Schönberg werden die Kosten auf 800.000,00 € geschätzt. Das Land Schleswig-Holstein sieht in dem Entwurf einer Förderrichtlinie eine Förderung von 75% der Kosten vor. Hieraus würde sich ein Eigenanteil von 200.000,00 € errechnen. Die sich aus diesen Werten ergebenden Änderungen wurden in den aktuellen Wirtschaftsplan übernommen. Zur Zwischenfinanzierung der angestrebten Fördermittel wird der Betrag der Kassenkredite um 600.000,00 € auf 750.000,00 € erhöht.

Zusammenstellung

nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2024

für den Tourist-Service Ostseebad Schönberg

Aufgrund des § 5 Abs. 1 Nr. 5 der Eigenbetriebsverordnung (EigVO) in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom – und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde – den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 wie folgt festgestellt:

§ 1

Es betragen

1.	im Erfolgsplan	
	die Erträge	2.833.000,00 EUR
	die Aufwendungen	3.413.000,00 EUR
	der Jahresgewinn	0,00 EUR
	der Jahresverlust	580.000,00 EUR
	und	
2.	im Vermögensplan	
	die Einzahlungen	740.000,00 EUR
	die Auszahlungen	740.000,00 EUR

§ 2

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	534.000,00 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	750.000,00 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	19,32 Stellen

Die Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde wurde am xx.xx.xxxx erteilt.

24217 Schönberg,

(L.S.)

- Widder -
Werkleiter

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024

des Tourist-Service Ostseebad Schönberg

Gemäß §12 Abs.2 Nr. 1 EigVO werden zum Wirtschaftsplan 2024 des Tourist-Service Ostseebad Schönberg die nachfolgenden Erläuterungen gegeben:

Es betragen danach im Erfolgsplan die Erträge 2.833.000,00 € und die Aufwendungen 3.413.000,00 €, so dass sich ein kalkulierter Jahresverlust von 580.000,00 € ergibt. Der Vermögensplan sieht Ein- und Auszahlungen in Höhe von je 740.000,00 € vor. Zur anteiligen Finanzierung der für 2024 veranschlagten Investitionsmaßnahmen (mit einem Gesamtumfang von 550.000,00 €) bedarf es einer Kreditaufnahme i.H.v. 534.000,00 €. Der Kassenkredit wird aus den o. g. Gründen neu mit 750.000,00 € ausgewiesen. Die Gesamtzahl der Stellen wird gemäß Stellenplanung mit 19,32 angegeben.

Stand und voraussichtliche Entwicklung der Erfolgslage

Umsatzerlöse:

Der Gesamtbetrag der Umsatzerlöse beläuft sich auf 1.866.000,00 € und liegt damit um 59.000,00 € über dem Vergleichswert des Jahres 2023.

Dazu wurden in einzelnen Ansätzen Anpassungen im Vergleich zum Vorjahr unternommen.

Darüber hinaus werden an den Tourist-Service Teile jener **Finanzausgleichsmittel** weitergeleitet, die die Gemeinde Schönberg in ihrer Funktion als Unterzentrum nach Maßgabe des § 10 des Finanzausgleichsgesetzes erhält. Es wird davon ausgegangen, dass der Zuweisungsbetrag nach dem Haushaltserlass 2024 gegenüber 2023 unverändert bleibt. Die FAG-Mittel wurde somit erneut mit 210.000,00 € angenommen.

Die Summe der veranschlagten **sonstigen betrieblichen Erträge** steigt aufgrund der angestrebten Fördermittel für die Sandaufspülung auf 757.000,00 €.

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe:

Der Materialaufwand wird neu zur Finanzierung der notwendigen Sandaufspülung im beigefügten Planentwurf mit 1.465.000,00 € in Ansatz gebracht.

Löhne und Gehälter, soziale Abgaben und Aufwendungen f. Altersversorgung:

Der Personalaufwand wurde auf der Basis des Stellenplanes mit unverändert 19,32 Stellen kalkuliert. Danach erhöhen sich die Personalkosten gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 86.700,00 €. Die Personalkosten verteilen auf die Entgelte sowie die Sozialabgaben inkl. der Beiträge an die VBL.

Die Erhöhung der Personalkosten beruht im Wesentlichen auf den zu erwartenden Erhöhungen aufgrund des neuen Tarifvertrages im Jahr 2024.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

Unter dieser Rubrik ist gegenüber dem Vorjahr eine Reduzierung um 14.500,00 € zu verzeichnen. Die Gesamtsumme beträgt 333.000,00 €.

Zinsen:

Die Verzinsung der laufenden Darlehen im Jahr 2024 ist leicht erhöht.

Werden die Abschreibungen mit dem Betrag von 206.000,00 € und die sonstigen **Steuern** (4.000,00 €) hinzugerechnet, ergeben sich **Gesamtaufwendungen** i.H.v. **3.413.000,00 €**, so dass sich – bei **Gesamterträgen** von **2.833.000,00 €** – für das Jahr 2024 ein kalkulierter **Verlust** von **580.000,00 €** ergibt.

Vermögensplan (geplante Investitionen)

Der Vermögensplan für das Jahr 2024 ist beigefügt und beinhaltet die geplanten Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen. Diese sind dort detailliert aufgeführt. Der Zinsaufwand für die geplanten Darlehensaufnahmen ist im Zinsaufwand des Erfolgsplans noch nicht

enthalten. Es lässt sich heute noch nicht ausreichend bestimmt sagen, wann und in welcher Höhe Finanzierungsmittel eingesetzt werden müssen.

Behandlung des Jahresergebnisses

Der ausgewiesene Jahresverlust in Höhe von **580.000,00 €** ist durch die Gemeinde Schönberg auszugleichen (vgl. HHST 7900.71500 im Haushaltsplan 2024 der Gemeinde).

Kokocinski
Bürgermeister

Gesehen:

Körber
Amtdirektor

Gefertigt:

Widder
TS-S